



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Führer durch Schwalenberg und Umgegend**

**Born, Franz**

**Detmold, 1914**

Rückdeckel

**urn:nbn:de:hbz:466:1-12324**

## Lippischer Heimatschriften-Verlag der Meyerschen Hofbuchhandlung Detmold.

Durch unsern Verlag sind zu beziehen:

Altenbernd, Ludwig, Gedichte	3.—
Biegemann, Karl, Twisken Biege un Weern. Gedichte in Schötmarshcher Mundart. 2. Auflage. Detmold 1908.	1.50
Clostermeier, Chr. G., Der Eggestenstein im Fürstentum Lippe. 1824. 2. Auflage. 1848.	1.50
Falkmann, Beiträge zur Geschichte des Fürstentums Lippe. Bd. 4.	4.—
Frevert, Friedr., Wandertage in der Heimat. Reich illustriertes Prachtwerk. Geh. 2.25, geb. 3.50	3.50
Kiewning, Dr., Hans, Die Politik der Grafschaft Lippe in der napoleonischen Zeit	2.50
Lindenbergh, Paul, Durchs Lippische Land brosch.	3.—
Desserhaus, Wilh., Juse Platt (Lipp. Platt). 3. Auflage. Detmold 1914.	1.20
Desserhaus, Wilh., Aule Eufen (Lipp. Platt). Detmold 1913.	1.50
Preuß, D., Die lippischen Familiennamen mit Berück- sichtigung der Ortsnamen. 1887.	2.80
Preuß, D., Lippische Flurnamen. 1893.	3.—
Preuß, D., Die baulichen Altertümer des lippischen Landes. 1873.	2.—
Schacht, Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes mit 92 Zeichnungen von Fr. Specht, Detmold. 1877.	2.—
Schwanold, H., Armin, die Barusschlacht und das Hermannsdenkmal	1.—
Wendt, Adolf, Aus dem Zieglerleben, Freuden, Leiden, Erfahrungen, Vorschläge. Detmold 1914. geh.	1.—
Wienke, Friedr., u. Wehrhan, Karl, Lippische Volks- lieder	geh. —.75
Wienke, Friedrich, Zieglerlieder	geb. —.75
<b>Meyersche Hofbuchhandlung (Max Staercke)</b>	

# Lippische Landeszeitung

Ältestes und verbreitetstes Blatt des

Fürstentums und der angrenzenden Bezirke

Die „Lippische Landeszeitung“ ist ein amtliches Organ des Fürstentums Lippe. Sie ist ein öffentliches Organ und steht unter der Aufsicht der Landesregierung. Die Redaktion befindet sich in Detmold.



Abonnementpreise: Für das Fürstentum Lippe und die angrenzenden Bezirke beträgt der Preis für ein Jahr 12 Mark. Für die übrigen Bezirke beträgt der Preis 15 Mark. Einzelhefte kosten 1 Mark.

Gegründet 1767.

147. Jahrgang.

Gegründet 1767.

Das reichhaltigste und beliebteste Blatt des Fürstentums ist und bleibt die Lippische Landeszeitung. Die Landeszeitung ist bei ihrem Umfang und der Fülle des Lesestoffes aber auch das billigste Blatt des Fürstentums. Wer noch nicht zu den Lesern der Landeszeitung gehört, bestelle sie unverzüglich bei der nächsten Postanstalt oder bei den sich fast in allen Orten des Landes befindenden Agenturen.

Die Landeszeitung hat einen hervorragenden und zuverlässigen lokalen Nachrichtendienst aus dem ganzen Lande.

Die Landeszeitung wird vorzüglich und selbständig redigiert; zu jedem bedeutsamen politischen Ereignis nimmt sie Stellung. Sie verschmäht politische Leisetreterei und bekennt sich offen zu den Prinzipien der Gerechtigkeit und Freiheit in jeder Beziehung. In unzähligen Fällen ist sie, auch auf die Gefahr, Undank zu ernten und sich Feinde zuzuziehen, fürs Recht und die Wahrheit eingetreten.

Bei diesen Prinzipien hat die Landeszeitung sich eine feste und treue Leserschaft erworben, eine Zahl, die nach gerichtlicher Beglaubigung 16 100 betrug.

Bei dieser hohen Auflage haben Inserate naturgemäß den größten Erfolg. Wer in Lippe etwas be-

sich nur der  
Insertionspreise  
en unter allen



03SR3589

Druckerei

empfiehlt Druckfachen aller Art.